

**Zeitschrift:** Film und Radio mit Fernsehen  
**Herausgeber:** Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband  
**Band:** 5 (1952-1953)  
**Heft:** 22

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# film und radio

40 Rp.

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO

OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

LAUPEN, 21. JUNI 1953

5. JAHRGANG, NR. 22

IN DIESER NUMMER: Verzeichnis aller seit Nr. 1 besprochenen Filme

Die Präsidentin des Welt-Tribunals tritt in Wien im Jahre 2000 aus der Landegondel. Der österreichische Ministerpräsident steht zur Begrüßung bereit.

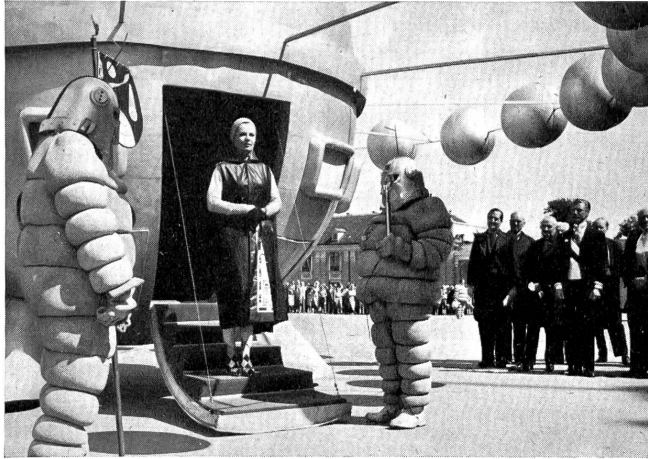
★

Auf den Vorwurf, Oesterreich habe den Weltfrieden gebrochen, mobilisiert der Ministerpräsident die Vergangenheit. Kaiser Franz Joseph, Bürgermeister Lueger u. a. treten auf, um das Gegenteil zu beweisen und Oesterreich reinzuwaschen.

★

Nachdem das geglückt ist und Oesterreich schneeweiß dasteht, kommt der Schlußball im Schloß Schönbrunn. Wie in Frankreich alles mit einem Chanson, endigt in Wien alles mit einem Walzer.

(Bilder Rex-Film)



## AUS DEM INHALT:

|                                              | Seite |
|----------------------------------------------|-------|
| Zu viel des Guten                            | 2     |
| Generalversammlung des SLV.                  | 2     |
| Was wir sehen werden (Filme in Vorbereitung) | 2     |
| Thomas Mann: Kino an Bord                    | 3     |
| Auch die Italiener kehren um                 | 3     |
| Blick auf die Leinwand (Filmkritik):         | 4     |
| Die Sonne scheint wieder                     |       |
| Der Verlorene                                |       |
| Das Fernsehen kann auch gut sein             | 5     |
| Eine denkwürdige Radiosendung                | 5     |
| Radio-Stunde (Programm-Auszug)               | 6     |
| Der Ring des Generals, von Selma Lagerlöf    | 7     |
| Filmverzeichnis zum Nachschlagen Nr. 1-22    | 8     |



## DER INTERESSANTE FILM

1. April 2000

AH. Wozu der Film nicht alles dienen kann! Oesterreich seufzt unter der Besetzung durch seine uneinigen Befreier, die ihm alles brachten mit Ausnahme der Freiheit. Die verschiedenen Andeutungen der Weltmeinung, daß es an seinem Schicksal nicht ganz unschuldig sei, sowie die Notwendigkeit, alles vorzukehren, um eine günstigere Stimmung zu erzeugen, hat es zum Film greifen lassen, der die Antwort geben und gleichzeitig für es werben soll. Auf Grund einer utopischen Konstruktion wird das Geschehen in das Jahr 2000 verlegt, da wahrscheinlich auch dann noch das Besatzungsregiment bestehe. Oesterreich muß sich dort vor einem Weltgericht rechtfertigen und beweist, daß es nichts als ein heiteres, friedliebendes Volk war, (was allerdings nicht ohne einige weite Erinnerungshüpfen möglich ist, wie in der Schweiz jedes Schulkind seit Morgarten weiß). Aber Partischriften — und dieser Film ist eine — billigt man von vornherein das Recht des Schönfärbens zu und fragt sich höchstens, ob es geschickt erfolgte. Das trifft bei diesem Film, der mit großem Aufwand hergestellt wurde, zu, wenn auch etwas überdeutlich mit der Kelle gewunken wird. Es ist eine Satire entstanden, die keine der vier Besatzungsmächte verschont, die aber an Oskar Wildes Wort erinnert, wonach gewisse Dinge zu schmerzlich sind, als daß man anders als lächelnd von ihnen sprechen kann.

## Das Zeitgeschehen im Film

Die neuesten schweizerischen Filmwochenschaun.

Nr. 577: Hammar skjöld beim Internationalen Arbeitsamt in Genf — Hilfsverkehrspolizei aus Schülern in Estavayer — Das schwedische Nordpolflugzeug in Genf — Forellen aus Dänemark — Luftschutz-Rekrutenschule — Zürichfäsch 1953 — Graubünden 150 Jahre im Bund.

Nr. 578: 300-Jahrfeier des Bauernkrieges — Davel-Ehrung — Neues Heimatmuseum in Schwyz — Körperlich Behinderte in Gwatt — Rink-Hockey-Weltmeisterschaft in Genf.

